

» **Fachklinik Schielberg**

Stationäre Kurzzeittherapie für Drogenabhängige

Waldstr. 32
76359 Marxzell
Tel.: 0 72 48 / 91 73-0 schielberg@bw-lv.de
Fax: 0 72 48 / 91 73-50 www.bw-lv.de

» **Rehaklinik Freiolsheim**

Fachklinik zur medizinischen und sozialen Rehabilitation
drogen- und mehrfachabhängiger Frauen und Männer.

Max-Hildebrandt-Strasse 55
76571 Gaggenau-Freiolsheim
Tel.: 07204 / 92 04-0 info@rehaklinik-freiolsheim.de
Fax: 0 72 04 / 12 17 www.rehaklinik-freiolsheim.de

» **Tagesklinik der Rehaklinik-Freiolsheim**

Ambulante Rehabilitationseinrichtung
für drogenabhängige Frauen und Männer

Gritznerstrasse 11
76227 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 68 03 38-0
Fax: 07 21 / 68 03 38-19 tagesklinik@agj-freiburg.de

» **bwlv-Tagesklinik für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit**

Karlstrasse 61
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 35 23 98-30
Fax.: 07 21 / 35 23 98-49 www.bw-lv.de

Kostenträger:

» **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Gartenstr. 105
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/ 825-110 80
Fax: 0721/ 825-119 31 thomas.christ@drv-bw.de
Kostenlose Service-Nummer: 0800 / 100 04 80 24



Verschiedene Institutionen und Organisationen der kommunalen Suchthilfe haben sich zum Kommunales Suchthilfenetzwerk Baden-Baden zusammenschlossen, um die regionale Suchthilfe zu optimieren.

Ansprechpartnerin für das Kommunales Suchthilfenetzwerk Baden-Baden ist:

Karin Marek-Koßmann

Kommunale Suchtbeauftragte
Amt für Familien, Soziales und Jugend
Gewerbepark Cité 1
76532 Baden-Baden
Tel. 07221 / 93 14-45 karin.marek-kossmann@baden-baden.de
Fax 07221 / 93 14-06
www.baden-baden.de
www.suchthilfe-baden-baden.de

Weitere Informationen und Adressen:

» **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**

www.bzga.de

» **Deutsche Hauptstelle für Suchtgefahren e.V. (DHS)**

www.dhs.de

» **Suchthilfenetzwerk Baden-Baden:**

www.suchthilfe-baden-baden.de

**Rat und Hilfe für Menschen
mit Suchterkrankungen**

» Behandlungswege

Wir bedanken uns beim Lions Club
Baden-Baden Lichtental für die freundliche Unterstützung.



» Das Wichtigste in der Therapie der Sucht ist die **Motivation bzw. Änderungsbereitschaft des Kranken. Ohne eine Motivation wird sich die Krankheit niemals nachhaltig therapieren lassen.** «

Es gibt viele Möglichkeiten der Beratung und der Behandlung bei Suchterkrankungen. Ein erster Schritt kann ein vertrauliches Gespräch mit einer sachkundigen und neutralen Person sein. Ärzte, Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen können Ratsuchenden helfen, einen Weg aus der Sucht zu finden. Beratungstelefone und Online-Beratungen im Internet bieten ebenfalls Möglichkeiten des Austauschs. Adressen seriöser Anbieter finden Sie auf der Rückseite.

Die hier schematisch dargestellte traditionelle Vorgehensweise bei der Suchtbehandlung ist ein Phasenmodell, bei dem jeder Schritt auf dem vorherigen aufbaut. Die Phasen dienen der Orientierung, sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Aber immer sollten Hilfsmaßnahmen und Therapie sich an den Motiven und den individuellen Gegebenheiten orientieren.

Behandlungswege

Arzt	Diagnostik, Ansprache, Motivation, Behandlung, Überweisung und Vermittlung
Fachstelle Sucht	Tel.: 07221 / 99 64 78 0, Beratung, Einleitung und Begleitung einer Maßnahme, ambulante Therapie und Integrationshilfen
Selbsthilfegruppen	suchtmittelfrei leben lernen

Entgiftung

In der Regel kurzzeitige stationäre körperliche Entgiftung in Allgemeinkrankenhäusern bis zu 5 Tage. Der dreiwöchige qualifizierte Entzug erfolgt im Zentrum für Psychiatrie Emmendingen nach Anmeldung und umfasst zusätzliche Einzel- und Gruppentherapien. Als Akutbehandlung ist die Krankenkasse der Kostenträger.

Entwöhnung

Die Entwöhnung oder Therapie ist eine in der Regel mehrmonatige Behandlung der Abhängigkeit mit den Zielen der Stabilisierung der Persönlichkeit, der Rehabilitation und der Reintegration ggf. auch in das Arbeitsleben. Entscheidende Aspekte sind somit vor allem die Motivation und die Vorbeugung von Rückfällen.

Antragsverfahren:

Eine Entwöhnungsbehandlung wird mit Hilfe der Suchtberatungsstellen beantragt.

Notwendige Unterlagen:

- » Ärztlicher Befundbericht
- » Formantrag
- » Sozialbericht (erstellt durch die Suchtberatungsstelle)

Therapieformen:

Es gibt unterschiedliche Therapieformen von ambulant über Tagesklinik bis zu stationär in einer Rehaklinik. Kombinationen sind möglich.

Nachsorge

Die Nachsorge ist als Weiterbehandlung nach der Suchtrehabilitation vorgesehen. Die Durchführung erfolgt von den Suchtberatungsstellen. Die Ziele sind die Festigung der Suchtmittelabstinenz, Umsetzung der Therapieziele im Lebensalltag und Unterstützung bei der Reintegration im familiären und beruflichen Umfeld.

Kontaktadressen und Hinweise in Ihrer Nähe

Beratung, Einleitung und Begleitung von Maßnahmen

» Fachstelle Sucht des BWLV

Sinzheimerstr. 38 fs-baden-baden@bw-lv.de
76532 Baden-Baden www.bw-lv.de

Alkohol- und Medikamentenberatung

Tel.: 0 72 21 / 99 64 78-0
Fax: 0 72 21 / 99 64 78-99

Jugend- und Drogenprobleme

Tel.: 0 72 21 / 99 64 78-30
Fax 0 72 21 / 99 64 78-49 drobs-baden-baden@bw-lv.de

Selbsthilfegruppen/ begleitende Beratung und Unterstützung

» Anonyme Alkoholiker

Tel. 0 72 21 / 99 48 52 www.anonyme-alkoholiker.de

Entgiftung

» Stadtklinik Baden-Baden

Bei Alkoholabhängigkeit erfolgt die Entgiftung bei Notfalltherapie oder anschließender Entwöhnung

Balger Str. 50
76532 Baden-Baden
Tel.: 0 72 21 / 91-0 info.stadtklinik@klinikum-mittelbaden.de
Fax: 0 72 21 / 91 28 00 www.klinikum-mittelbaden.de

» Krankenhaus Ebersteinburg

Bei Alkoholabhängigkeit erfolgt die Entgiftung bei Notfalltherapie oder anschließender Entwöhnung

Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
Tel.: 0 72 21 / 2 13-0 innere@krankenhaus-ebersteinburg.de
Fax: 0 72 21 / 213-247 www.krankenhaus-ebersteinburg.de

» Zentrum für Psychiatrie Emmendingen/ Klinik für Suchtmedizin

Bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit ab 18 Jahren

Neubronnstraße 25 info@zfp-emmendingen.de
79312 Emmendingen www.zfp-start.de
Tel. Beratung: Mo-Fr 9-10 Uhr
Legale Suchtmittel Tel.: 0 76 41 / 461 10 25
Illegale Suchtmittel Tel.: 0 76 41 / 461 15 21

Entwöhnung und Rehabilitation

» Fachklinik Haus Renchtal

Rehabilitationsklinik für Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Mitbehandlung von Alkoholfolgeerkrankungen, psychische Begleiterkrankungen, Stationäre Abteilung, Tagesklinische Abteilung

Renchtalstr. 14
77871 Renchen
Tel.: 0 78 43 / 949-0 haus-renchtal@bw-lv.de
Fax: 0 78 43 / 949-151 www.bw-lv.de

» Fachklinik Fischer-Haus

Rehabilitationseinrichtung für alkohol- und medikamentenabhängige Männer

Mönchkopfstr. 21
76571 Gaggenau/ Michelbach
Tel.: 0 72 25 / 97 44-0 info@fischer-haus.de
Fax: 0 72 25 / 97 44 88 www.fischer-haus.de